Geringas, Tatjana: Fantasie in Blau

Erzählungen, Debüt, Pianistin, Musik, Lebenserfahrungen, Schicksalsschläge, Krisen, Alltag, Tatjana Geringas, Thomas Kleinbub, Christine Hengevoß, Svetlana Tretyakova, Jan Brachmann

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis14,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Tatjana Geringas
Fantasie in Blau
Erzählungen
Aus dem Russischen von Christine Hengevoß und Thomas Kleinbub
Mit Fotografien von Svetlana Tretyakova und einem Nachwort von Jan Brachmann

Br., 130 × 200 mm, 208 S., Farbabb.
ISBN 978-3-96311-247-8

Erschienen: Dezember 2019

Gefühlvolle Erzählungen einer großen Pianistin

Tatjana Geringas' Erzählungen handeln vom Einfachsten und Natürlichsten: vom Leben – und den Krisen und Schicksalsschlägen, die es für uns bereithält. Von Wendepunkten, Flucht, Verlust und Tod.
Da ist Anna, die bildende Künstlerin, die erst ihren Vater verliert und später das eigene Kind; Alexej, den die Mutter gern als großen Pianisten sehen würde, der selber aber lieber Pilot sein möchte; oder Mela, die ihrem Idol, der berühmten Sängerin Miriam Jones, zu allen Konzerten nachreist, um am Ende tief vom Wesen der Diva enttäuscht zu werden …
Doch ganz gleich, von welchen kleinen und großen Vorgängen des Lebens Tatjana Geringas uns erzählt, die Musik bleibt steter Bezugspunkt ihrer einfühlsamen Geschichten.

Tatjana Geringas entstammt einer Moskauer Musikerfamilie. Sie studierte am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium. 1977 siedelte sie in die Bundesrepublik über. Seitdem spielte sie mit ihrem Mann, dem Cellisten David Geringas, in den großen Konzertsälen aller fünf Kontinente. Als Autorin veröffentlichte sie 2017 ihre autobiografischen Impressionen »Unterwegs«. Die nun vorliegenden Erzählungen sind ihr literarisches Debüt.

»Dass sie Russland kulturell und menschlich mitgenommen hat, das ist zu spüren, wenn man ihre Texte liest. Die Warmherzigkeit der Schilderungen, des Erzählens, das Suchen nach einem Verstehen, auch einem kleinen Glück – machen das deutlich.«
Albrecht Franke, Ossietzky, 8. August 2020

// //